



Pressemitteilung

Nummer 116 vom 29. September 2023
Seite 1 von 2

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3170
FAX +49 30 18 529-4262
E-MAIL pressestelle@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de

Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in die nächste Runde Bundesminister Özdemir ruft auf zur Teilnahme an der 28. Ausgabe des Wettbewerbs

Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht mit seiner 28. Ausgabe in die nächste Runde. Teilnehmen können alle Dorfgemeinschaften, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Heimatortes engagieren. Ausgezeichnet werden aktive und kreative Dörfer, die das Leben vor Ort attraktiv gestalten. Im Wettbewerb zeigen die Menschen, was sie bewegt und wie sie ihr Dorf fit für die Zukunft machen.

Der **Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir**, ruft zu einer regen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auf: „Auf meiner Sommertour konnte ich mich erneut davon überzeugen, wie viel Innovationskraft und Energie in unseren ländlichen Regionen stecken. Das ist vor allem dem großen Einsatz der Menschen vor Ort zu verdanken, die sich unermüdlich für ihre Heimat stark machen und tolle Projekte voranbringen. Genau dieses Engagement wollen wir mit unserem Bundeswettbewerb sichtbar machen und würdigen. Ich freue mich auf die Beteiligung vieler Dorfgemeinschaften mit zukunftsweisenden und kreativen Ideen für starke ländliche Regionen. Machen Sie mit!“

Mitmachen können Dörfer sowie Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit bis zu 3.000 Einwohnern. Die Initiative für die Teilnahme kann von Vereinen, Initiativen und Gemeindevertretungen ausgehen. Die Anmeldung für den Wettbewerb erfolgt dabei zunächst auf regionaler Ebene, das sind in vielen Fällen die Landkreise. Je nach Bundesland gibt es mehrere Wettbewerbsstufen. Hierüber werden die jeweiligen Bundesländer in gesonderten Ausschreibungen informieren.

Die deutschlandweiten Finalisten werden im Sommer 2026 von einer Fachjury bereist und bewertet. Im Mittelpunkt steht dabei das bürgerschaftliche Engagement. Bewertet werden alle Aspekte der Dorfentwicklung: Soziale Einrichtungen, Kulturangebote, ein lebendiges Vereinsleben, Fragen der Nahversorgung, Digitalisierung und Mobilität, Anpassung an den Klimawandel sowie eine

verantwortungsvolle Bau- und Grüngestaltung und selbstverständlich wirtschaftliche Aspekte. Die Siegerdörfer werden im Rahmen einer großen Feier auf der Internationalen Grünen Woche 2027 ausgezeichnet. Die Dörfer im Bundesentscheid 2026 werden auch in der 28. Ausgabe des Bundeswettbewerbs wieder mit Preisgeldern prämiert:

- Gold: 15.000 Euro
- Silber: 10.000 Euro
- Bronze: 5.000 Euro
- Sonderpreise in Höhe von je 3.000 Euro können für besondere Einzelprojekte vergeben werden

Den Teilnahmeaufruf mit ausführlichen Informationen zum 28. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie weiterführende Informationen zum Wettbewerb im Allgemeinen und zu den bisherigen Wettbewerben von „Unser Dorf hat Zukunft“ können Sie zudem [hier](#) abrufen.